



Protokoll

43. Lenkungsgruppensitzung

Mittwoch, 06.03.2024, 9 - 12 Uhr
Sitzungssaal Gemeinde Rüdenu

Gastgeberin	Fr. Bgmin. Monika Wolf-Pleißmann
Teilnehmer:innen	Hr. Bgm. Distler (Laudenbach) ● Hr. Bgm. Grün (Bürgstadt) ● Hr. Bgm. Münig (Kleinheubach) ● Hr. Novak (Amorbach) ● Hr. Bgm. Repp (Schneeberg) ● Hr. Bgm. Schwab (Kirchzell) ● Hr. Weber (Miltenberg u. Neunkirchen) ● Hr. Bgm. Winkler (Eichenbühl) ● Hr. Gaub (ILE Odenwald-Allianz)
Referenten	Hr. Werner Renner (Versicherungskammer Bayern)

Tagesordnung

- | | |
|--------------------------------|-----------------------|
| 1. Begrüßung | Monika Wolf-Pleißmann |
| 2. BIG - Zukunftsworkshop | Viktor Gaub |
| 3. ISMS-Fortführung | Viktor Gaub |
| 4. Cyberschutz-Versicherung | Werner Renner |
| 5. Bürger-App | Viktor Gaub |
| 6. Fragen, Wünsche, Anregungen | |

Festgelegte Aufgaben

Projekt	Aufgabe	Verantwortlich	Frist
BIG-Zukunftsworkshop	Organisation des Zukunftsworkshops	Hr. Gaub, Fr. Volz	30.04.2024
ISMS-Fortführung	Mitteilung der Entscheidung	Hr. Gaub	15.03.2024
	Anfrage zur separaten Rechnungsstellung	Hr. Gaub	15.03.2024
	Anfrage zum AZV	Hr. Gaub	15.03.2024
Cyberversicherung	Weiterleitung der Präsentation sowie weiterer Unterlagen an die LG	Hr. Renner, Hr. Gaub	15.03.2024
Fragen, Wünsche, Anregungen	Prüfung, ob Bedarf an den gen. Weiterbildungsmaßnahmen besteht	Bürgermeister:innen	Keine
	Weitergabe der Kontaktdaten der gen. Carsharing-Anbieter	Hr. Gaub, Hr. Distler, Hr. Repp, Hr. Winkler	15.03.2024

TOP 1 – Begrüßung

Monika Wolf-Pleßmann

Frau Wolf-Pleßmann begrüßt die Teilnehmer:innen. Es folgt eine Kurzvorstellung der Gemeinde Rüdenau.

TOP 2 – BIG - Zukunftsworkshop

Viktor Gaub

Die Förderung des BIG-Projekts läuft im Januar 2025 aus. Im Rahmen der Förderung bietet das Department für Sportwissenschaft und Sport (DSS) der Friedrich-Alexander-Universität (FAU) Erlangen-Nürnberg die Durchführung eines sog. Zukunftsworkshops an. Zu diesem werden neben den Bürgermeister:innen auch Vertreter:innen von Vereinen und Organisationen mit einem BIG-Bezug geladen. Ziel ist es, Anforderungen und Ideen an ein Nachfolgeprojekt zu sammeln und zu diskutieren.

Mit einem Folgeprojekt sollen die in den vergangenen drei Jahren geschaffenen Kontakte und Strukturen weiterhin genutzt bzw. ausgebaut werden. Hierdurch würde das Thema Prävention – **eine Säule von Campus GO** – systematisch bearbeitet werden.

Ein Eckpunkt des Nachfolgeprojekts ist die Einbeziehung weiterer Zielgruppen. Für das Nachfolgeprojekt wird die ILE Odenwald-Allianz einen Antrag für das Förderprogramm „AOK Gesunde Kommune“ der AOK Bayern stellen.

	Aufgabe	Verantwortlich	Frist
To-do	Organisation des Zukunftsworkshops	Hr. Gaub, Fr. Volz	30.04.2024

TOP 3 – ISMS-Fortführung

Viktor Gaub

Die ILE-Kommunen haben 2021 ein Informationssicherheitsmanagement eingeführt. Dieses wird bis Mitte dieses Jahres nach den „Richtlinien für Zuwendungen des Freistaats Bayern zur Förderung der interkommunalen Zusammenarbeit“ gefördert. Es sollte geprüft werden, wie die interkommunale Zusammenarbeit weitergeführt werden soll. Hierbei stehen zwei Optionen offen:

- Die ILE-Kommunen führen ihr ISMS (VdS 10000) mit der actago GmbH fort.
- Die ILE-Kommunen setzen ein ISMS (nach CISIS 12) mit dem LRA Miltenberg um. Voraussetzung hierfür ist, dass alle teilnehmenden Kommunen ans Kommunale Behördennetz angeschlossen sind.

Es wurden Angebote zu den jeweiligen Optionen eingeholt und den Kommunalverwaltungen zur Verfügung gestellt. Die Optionen wurden von diesen sowohl intern als auch mit anderen Kommunalverwaltungen besprochen und diskutiert.

Entscheidung	Die ILE-Kommunen befürworten einen Verbleib bei der Fa. actago GmbH für weitere drei Jahre. Aufgrund der auslaufenden Förderung ist eine separate Rechnungsstellung an jede teilnehmende Kommune gewünscht. Des Weiteren soll ein Anschluss des Abwasserzweckverbands (AZV) Main-Mud Miltenberg angefragt werden.		
To-do	Aufgabe	Verantwortlich	Frist
	Mitteilung der Entscheidung	Hr. Gaub	15.03.2024
	Anfrage zur separaten Rechnungsstellung	Hr. Gaub	15.03.2024
	Anfrage zum AZV	Hr. Gaub	15.03.2024

TOP 4 – Cyberschutz-Versicherung

Werner Renner

Hr. Renner stellt auf Anfrage der ILE-Kommune das Produkt „Erweiterte Cyber-Deckung kommunal – ECDkomm“ vor. Die ECDkomm ist ein Zusatz zur Kassenversicherung (Abdeckung Eigenschäden) und kostet ca. 15 – 25 % der Kassenversicherung.

Voraussetzung einer Cyber-Versicherung ist, dass zum einen technische Anforderungen gewährleistet sind (z. B. Firewall, Virensoftware usw.) sowie Organisatorische (z. B. Vorhandensein eines Notfallplans). Diese werden mittels eines Risikofragebogens abgefragt. Sofern ein LSI-Siegel vorliegt, kann davon ausgegangen werden, dass die Anforderungen erfüllt sind.

Diese Präsentation sowie weitere Unterlagen werden der Lenkungsgruppe (LG) im Nachgang an die Sitzung zur Verfügung gestellt.

	Aufgabe	Verantwortlich	Frist
To-do	Weiterleitung der Präsentation sowie weiterer Unterlagen an die LG	Hr. Renner, Hr. Gaub	15.03.2024

TOP 5 – Bürger-App

Viktor Gaub

Die Unterlagen zum LEADER-Förderantrag wurden seit der letzten Sitzung auf das Portal **iBALIS (integrierte Bayerische Landwirtschaftliche Informations-System)** hochgeladen. Die Ausschreibung startet, sobald der Bescheid zum vorzeitigem Maßnahmenbeginn eintrifft.

TOP 6 – Fragen, Wünsche, Anregungen

LKW-Führerschein für Bauhofsmitarbeiter:innen

Hr. Münig weist auf die Möglichkeit hin, Mitarbeiter:innen des Bauhofs einen für ihre Arbeit benötigten C1-Führerschein fördern lassen zu können.

Ab dem 01.04.2024 ist eine Förderung von 100 % für Bauhöfe bis zu 50 Mitarbeiter:innen möglich – darüber hinaus gibt es weitere Abstufungen. Des Weiteren würde ein Lohnzuschuss über 75 % hinzukommen, falls diese Weiterbildung während der Arbeitszeit stattfindet.

Diese Fördermöglichkeit gilt auch für hauptamtliche Kräfte der Feuerwehren.

Grundlage hierfür ist die „**Weiterbildungsförderung Beschäftigter**“ nach § 82 SGB III (früher: WeGebAU (QCG) - Weiterbildung Geringqualifizierter und beschäftigter älterer Arbeitnehmer in Unternehmen/Qualifizierungschancen-gesetz). Diese wird zum

01.04.2024 entsprechend geändert.

Die beauftragte Fahrschule kann bei der Antragsstellung unterstützend tätig sein.

Staplerführerscheine

Hr. Münig berichtet, dass die VG Kleinheubach demnächst eine Inhouseschulung für angehende Staplerfahrer:innen durchführen wird. Es können bis zu zwölf Mitarbeiter:innen geschult werden. Die Schulung kostet insg. 900 €. Im Vergleich dazu kostet eine Einzelschulung ca. 150 € pro Teilnehmer:in.

Sofern ein Schulungsbedarf in den anderen Kommunen vorliegt, können die betreffenden Mitarbeiter:innen an der Schulung teilnehmen.

Carsharing

Hr. Repp berichtet, dass ein Carsharing-Anbieter Kontakt mit der Kommune aufgenommen hat. Hr. Repp fragt die Lenkungsgruppe, ob ihnen ähnliche Angebote unterbreitet worden sind.

Hr. Distler berichtet, dass in Laudenbach voraussichtlich ab Q2 2024 ein Toyota-Hybridwagen zum Carsharing zur Verfügung stehen wird. Anbieter ist die seven move GmbH. Per App kann dann das Fahrzeug gebucht werden. Die Gemeinde Laudenbach stellt hierfür einen Parkplatz am Feuerwehrhaus entlang der Kreisstr. MIL 3. zur Verfügung. Die Beschilderung stellt das Unternehmen.

Laut Hrn. Winkler bereitet das Autohaus Berres-Hirsch aus Eichenbühl eine ähnliche Lösung wie in Laudenbach vor.

Von Hrn. Repp wird in dieser Hinsicht eine möglichst einheitliche Lösung zum Thema „Carsharing“ gewünscht.

	Aufgabe	Verantwortlich	Frist
To-do	Prüfung, ob Bedarf an den gen. Weiterbildungsmaßnahmen besteht	Bürgermeister:innen	Keine
	Weitergabe der Kontaktdaten der gen. Carsharing-Anbieter	Hr. Gaub, Hr. Distler, Hr. Repp, Hr. Winkler	15.03.2024